



Sammlung Theaterzettel

Die Spatzen

Labiche, Eugène

1884-06-04

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Großherzoglich Badisches Hof- und Nationaltheater.

Mittwoch,
den 4. Juni 1884.



124. Vorstellung.
Abonnement A.

Gastspiel des ersten Gesangs- und Charakter-Komikers Herrn

Felix Schweighofer,

vom k. k. priv. Theater an der Wien in Wien.

Zum ersten Male:

Die Spatzen.

Schwank mit Gesang in drei Aufzügen nach „Les petits oiseaux“ von Labiche, Deutsch von Franz von Schönthan.

Georg Wisthaler, Privatier	*
Rosalie, seine Frau	Fräul. Berger.
Franz, sein Sohn aus erster Ehe	Herr Stein.
Otto Wisthaler, sein Bruder, Fabrikant	Herr Neumann.
Felix, dessen Sohn	Herr Dröschner.
Joseph Artinger, Kaufmann	Herr Werner.
Grete, dessen Tochter	Fräul. Jenke.
Wenzel Drahotupil, Schuster	Herr Ditt.
Moros István, Schuster	Herr Eichrodt.
Johann, alter Diener bei Wisthaler	Herr Bauer.
Jetta, Dienstmädchen bei Wisthaler	Frau Gum.

Ort der Handlung: Wien, im Hause Georg Wisthaler's. Zeit: Die Gegenwart.

* Georg Wisthaler Herr Felix Schweighofer.

Einlagen:

Schimpf-Couplet, Musik von Franz von Suppée, | vorgetragen von Herrn Felix Schweighofer.
„Höchste Kultur“, Couplet, Musik von Willöcker, |

Anfang halb 7 Uhr. Ende vor 9 Uhr. Kasseneröffnung 6 Uhr.

Alle Freibillets sind für heute aufgehoben.

Große Preise.

Sperrsitze in der Reserveloge 1. Ranges 1. Reihe	Mark 6.— per Platz	Barterre und Reserveloge des zweiten Ranges	Mark 2.— per Platz
Sperrsitze in der Reserveloge 1. Ranges 2., 3., 4. Reihe	5.50 "	Reserveloge des dritten Ranges	1.50 "
Sperrsitze in der Reserveloge 1. Ranges 5. u. 6. Reihe	4.50 "	Gallerieloge	1.— "
Sperrsitze im Parquet und in der Reserveloge 2. Ranges	3.50 "	Gallerie	— .50 "
Sitzplätze im Parquet	2.50 "		

Für Auswärtige nehmen Bestellungen an: die Bahnhofsverwaltung in Ludwigshafen durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälzer Bahnen, und in Heidelberg: die Herren Löwenthal u. Co., westliche Hauptstraße No. 96.

Die Eintrittskarten zu sämtlichen Plätzen gelten nur für die Vorstellung, für welche sie gelöst sind, und diejenigen auf feste Plätze werden nicht mehr zurückgenommen.

Die verehrlichen Sperrsitze-Abonnenten werden ersucht, ihre Plätze 10 Minuten vor Beginn der Vorstellung einzunehmen.

Letzte Eisenbahnzüge in der Richtung von Ludwigshafen und Mannheim

nach Worms	10 Uhr 50 Min.	nach Heidelberg	10 Uhr 15 Min.	nach Ladenburg, Weinheim	} 10 Uhr 8 M.
„ Neustadt, Landau	11 „ 28 „	„ Heidelberg, Bruchsal	11 „ 15 „	„ Schwetzingen üb. Friedrichsfeld	
		„ Karlsruhe, Stuttgart	2 „ 10 „		

Bei Vorstellungen, welche länger dauern als 9 Uhr 45 Minuten, wird die hiesige Bahnverwaltung leichten Zug erst eine halbe Stunde nach Beendigung der Theatervorstellung, spätestens jedoch um 10 Uhr 45 Min. abgehen lassen.